

Antrag zur Anbringung eines Balkonkraftwerks



An	GWG Lindauer Wohnungsgesellschaft mbH Schulstraße 24 88131 Lindau (B)
Name Mieter:	_____
Anschrift:	_____
Mieternummer:	_____
Art der PV-Anlage (bitte fügen Sie dem Antrag das Datenblatt bzw. eine technische Beschreibung der Anlage bei)	Hersteller: _____ Artikel: _____ Leistung: _____ Wieland-Steckdose: <input type="checkbox"/> Schuko-Steckdose: <input type="checkbox"/>

Inhalt:
<p>Hiermit stelle/n ich/wir den Antrag zur fachgerechten Anbringung des oben genannten Balkonkraftwerks mit einer maximalen Leistung von 600 KWp.</p> <p>Die grundsätzlichen Voraussetzungen für die Montage sowie die Inbetriebnahme eines entsprechenden Balkonkraftwerks sind gegeben, insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none">• Montagefähige Oberfläche• Anschlussfähiger Stromkreis• Konformität mit öffentlich-rechtlichen Normen (insb. Bauordnungs-, Bauplanungs-, Denkmalschutz- sowie Landschaftsrecht) <p>Die Anbringung des Balkonkraftwerks kann von Ihnen selbst vorgenommen werden, sofern Sie sich an die Vorgaben des Herstellers und die Bedienungsanleitung halten. Es ist sicherzustellen, dass die Montage den Anweisungen des Herstellers und den VDI Normen entspricht.</p> <p>Den Anschluss des Balkonkraftwerks an den Stromkreislauf dürfen Sie selbst durchführen, sofern auf Ihrem Balkon bereits eine Steckdose vorhanden ist und Sie sich für die Anschlussart "Schuko" entscheiden. Diese passt in die haushaltsübliche Schutzkontaktsteckdose und erfordert keine Elektrofachkraft, sofern Ihre Anlage über einen FI-Schutzschalter verfügt. Sofern keine Steckdose auf Ihrem Balkon vorhanden ist, so ist der Anschluss einer „Schuko“-Stecker-Anlage nicht möglich.</p> <p>Entscheiden Sie sich für den Anschluss an eine Energiesteckdose ("Wieland-Steckdose"), muss dieser von einer Elektrofachkraft vorgenommen werden, die Ihnen die Spezialsteckdose einbaut. Hierbei ist eine Aufputzverlegung der Stromleitung bis zum wohnungsinternen Verteilerkasten nicht zulässig. Auch die Umrüstung auf eine spezielle Steckdose ist von einer Elektrofachkraft durchzuführen.</p> <p>Fluchtwege über den Balkon mittels Leiter dürfen durch das Balkonkraftwerk nicht versperrt werden. Die Nutzung des Balkonkraftwerks erfolgt auf eigene Gefahr. Der Mieter trägt die volle Verantwortung für die korrekte Installation und den sicheren Betrieb der Anlage. Ein entsprechender</p>

Nachweis über die ordnungsgemäße Installation ist dem Vermieter vorzulegen, wenn eine Elektrofachkraft hinzugezogen wurde.

Die Anlage muss durch einen Fachhandwerker sicher befestigt werden.

Das Betreiben eines Balkonkraftwerks ist im Stammdatenregister zu registrieren (<https://www.marktstammdatenregister.de/MaStR>). Dies liegt im Verantwortungsbereich des Mieters. Eine Anmeldebescheinigung der Bundesnetzagentur ist dem Vermieter vorzulegen.

Für sämtliche, durch die Anbringung des Balkonkraftwerks verursachten oder mit dieser im Zusammenhang stehenden Schäden (inkl. Personenschäden) haftet der Antragsteller.

Der Mieter ist im Falle der Beendigung des Mietverhältnisses dann zum Rückbau in den ursprünglichen Zustand verpflichtet, wenn der Vermieter hieran ein berechtigtes Interesse hat. Eine Pflicht des Vermieters, für den Fall des Verbleibens der Anlage im Mietobjekt den Mieter für den Restwert der Investitionen zu entschädigen, besteht nicht.

Eine Genehmigung dieses Antrags wird ausschließlich nach Nachweis einer das Balkonkraftwerk abdeckenden Privathaftpflichtversicherung sowie der Zusicherung, diese fortzuführen, erteilt. Ein entsprechender Nachweis kann durch die GWG Lindauer Wohnungsgesellschaft mbH jährlich zur Prüfung angefordert werden.

Die Genehmigung des Balkonkraftwerks wird vorbehaltlich der Erfüllung der o.g. Kriterien erteilt. Bei Zuwiderhandlung oder berechtigten Gründen des Vermieters kann dieser die Genehmigung jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen werden.

Lindau, _____

Unterschrift(en) Mieter (Antragsteller)

Vom Vermieter auszufüllen

Fachhandwerkerbescheinigung Umrüstung und Montage Wieland-Steckdose vorgelegt.

Nachweis Privathaftpflichtversicherung erfolgt.

Nachweis Privathaftpflichtversicherung nicht erfolgt.

Der Antrag wurde **genehmigt**.

Der Antrag wurde **abgelehnt**.

Lindau, _____

GWG Lindauer Wohnungsgesellschaft mbH